

Beratung für Jugendliche auf Jobsuche

GAARDEN. Jugendliche, die einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz suchen, können sich per Telefon, Mail oder Videochat beraten lassen. Der Ausbildungs-Aktivtag, der traditionell im Sportpark Gaarden Suchende und Anbieter zusammengebracht hat, ist nun Corona-bedingt in ein anderes Format übergegangen.

„Viele Jugendliche sind noch orientierungslos“, berichtet David Vetter vom Stadtteilbüro Ost. „Es ist nicht mehr

so, dass nur der 1. August das Datum für einen Ausbildungsstart ist“, informiert Julia Muß von der Bildungsberatung Kiel-Ost. Gesucht werden ihrer Einschätzung nach Auszubildende unter anderem im Handwerk, Gartenlandschaftsbau, Verkauf und in der Elektrobranche.

Bei der Beratung gehen die Mitarbeiter auf die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen ein. Auch die Frage: „Wie bewerbe ich mich?“

kann geklärt werden. Für das Vorstellungsgespräch gibt es ebenfalls Tipps: „Es ist wichtig, sich gut darauf vorzubereiten“, rät Muß. „Alle Fragen sollten ehrlich beantwortet werden.“ Auch auf den äußeren Eindruck komme es an, sodass die Bewerber eine für den Beruf angemessene Kleidung wählen sollten.

Die Initiative startet das Stadtteilbüro Ost nicht nur gemeinsam mit der Bildungsberatung Kiel-Ost, sondern auch

mit dem Wirtschaftsbüro Gaarden, der Stadtmission und dem Jobcenter Kiel. Die Vernetzung ist den Verantwortlichen wichtig. So war es auch bei den Aktivtagen in den Vorjahren, an denen rund 300 Jugendliche mit einer Vielzahl von Betrieben und Einrichtungen bei einem Ausbildungsparcours in Kontakt kamen. „Ein Netzwerk erhöht die Chancen, dass Jugendliche und passende Firmen schnell zusammenfinden“, meint Jennifer Emken,



Aktiv in der Ausbildungsberatung (v.li.): Julia Muß (Bildungsberatung Kiel-Ost), David Vetter (Stadtteilbüro) und Jennifer Emken (Sportpark Gaarden). FOTO: A. GÖDER

Koordinatorin beim Sportpark Gaarden, wo der Aktivtag ansonsten vonstatten ging. In der Chillbox – so der Name des Jugendtreffs im Sportpark – sowie an anderen Orten in der Stadt sollen nun Plakate auf das kostenlose Angebot auf-

merksam machen, das nach Auskunft Veters „solange laufen wird wie nötig“. göd

➔ **Mehr:** www.bildungsberatung-kiel-ost.de; Telefon 0431/1698671; montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr.